Kolosser 2

Luther-Übersetzung von 1912

1 Ich lasse euch aber wissen, welch einen Kampf ich habe um euch und um die zu Laodizea und alle, die meine
Person im Fleisch nicht gesehen haben, **2** auf dass ihre Herzen ermahnt und zusammengefasst werden in der Liebe
und zu allem Reichtum des gewissen Verständnisses, zu erkennen das Geheimnis Gottes, des Vaters und Christi, **3** in
welchem verborgen liegen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.

4 Ich sage aber davon, auf dass euch niemand betrüge mit unvernünftigen Reden. **5** Denn ob ich wohl nach dem
Fleisch nicht da bin, so bin ich doch im Geist bei euch, freue mich und sehe eure Ordnung und euren festen Glauben
an Christum. **6** Wie ihr nun angenommen habt den Herrn Christus Jesus, so wandelt in ihm **7** und seid gewurzelt und
erbaut in ihm und fest im Glauben, wie ihr gelehrt seid, und seid in demselben reichlich dankbar. **8** Sehet zu, dass
euch niemand beraube durch die Philosophie und lose Verführung nach der Menschen Lehre und nach der Welt
Satzungen, und nicht nach Christo. **9** Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig, **10** und ihr seid
vollkommen in ihm, welcher ist das Haupt aller Fürstentümer und Obrigkeiten; **11** in welchem ihr auch beschnitten seid
mit der Beschneidung ohne Hände, durch Ablegung des sündlichen Leibes im Fleisch, nämlich mit der Beschneidung
Christi, **12** indem ihr mit ihm begraben seid durch die Taufe; in welchem ihr auch seid auferstanden durch den
Glauben, den Gott wirkt, welcher ihn auferweckt hat von den Toten.

13 Und er hat euch auch mit ihm lebendig gemacht, da ihr tot waret in den Sünden und in eurem unbeschnittenen
Fleisch; und hat uns geschenkt alle Sünden **14** und ausgetilgt die Handschrift, die wider uns war, welche durch
Satzungen entstand und uns entgegen war, und hat sie aus dem Mittel getan und an das Kreuz geheftet; **15** und hat
ausgezogen die Fürstentümer und die Gewaltigen und sie schaugetragen öffentlich und einen Triumph aus ihnen
gemacht durch sich selbst.

16 So lasset nun niemand euch Gewissen machen über Speise oder über Trank oder über bestimmte Feiertage oder
Neumonde oder Sabbate; **17** welches ist der Schatten von dem, das zukünftig war; aber der Körper selbst ist in
Christo. **18** Lasst euch niemand das Ziel verrücken, der nach eigener Wahl einhergeht in Demut und Geistlichkeit der
Engel, davon er nie etwas gesehen hat, und ist ohne Ursache aufgeblasen in seinem fleischlichen Sinn **19** und hält
sich nicht an dem Haupt, aus welchem der ganze Leib durch Gelenke und Fugen Handreichung empfängt und
zusammengehalten wird und also wächst zur göttlichen Größe. **20** So ihr denn nun abgestorben seid mit Christo den
Satzungen der Welt, was lasset ihr euch denn fangen mit Satzungen, als lebtet ihr noch in der Welt? **21** „Du sollst“,
sagen sie, „das nicht angreifen, du sollst das nicht kosten, du sollst das nicht anrühren“, **22** was sich doch alles unter
den Händen verzehrt; es sind der Menschen Gebote und Lehren, **23** welche haben einen Schein der Weisheit durch
selbst erwählte Geistlichkeit und Demut und dadurch, dass sie des Leibes nicht schonen und dem Fleisch nicht seine
Ehre tun zu seiner Notdurft.

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de